



Neue Netze für neue Energien

Berlin, 14.03.2012

Seite 1 von 2

BASISINFORMATIONEN STROMNETZE

Energie – Grundlage für Wachstum und Wohlstand

Energie ist die Grundlage für nahezu alle Tätigkeiten des Menschen. Der Zugang zu Energie ist die Voraussetzung für Entwicklung und Fortschritt. Eine wichtige Form der Energie für den Menschen ist der Strom.

Die sichere Verfügbarkeit von Energie im Alltag ist für uns selbstverständlich. Sie wird gewährleistet durch eine stabile, in Jahrzehnten gewachsene Energieinfrastruktur - dem komplexen Zusammenspiel aus Kraftwerken, Transformatoren, Speichern und Leitungen, die Energie erzeugen, umwandeln, sammeln, transportieren und schließlich in unsere Wohnzimmer bringen. Eine stabile Energieversorgung ist für Deutschland als eine der führenden Industrienationen unverzichtbar. Sie ist die Grundlage für Wachstum und Wohlstand.

Neue Wege in der Energie

Deutschland geht neue Wege in der Energiepolitik. Der schnelle Ausstieg aus der Atomkraft und der beschleunigte Einstieg in die erneuerbaren Energien wurde im August 2011 von Bundestag und Bundesrat beschlossen. Das aktuelle Atomgesetz sieht bis 2022 einen kompletten Ausstieg aus der Atomkraft vor. Bis 2050 sollen 80% des nationalen Energiebedarfs durch erneuerbare Energien abgedeckt werden. Die Neugestaltung der deutschen Energielandschaft beginnt jetzt. Sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Politik, Wirtschaft und Bürger sind auf dem Weg zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Energieversorgung gemeinsam gefordert.

Neue Netze für neue Energien

Die Stromnetze haben bei der Neugestaltung der Energielandschaft eine Schlüsselfunktion. Sie bilden die Basis der Energieinfrastruktur. Der Ausbau und der Einsatz alternativer Energien stellen neue Anforderungen an die Stromnetze. Die Distanzen zwischen Stromerzeugung und Verbrauch verändern sich, die Anzahl der Stromerzeuger und Speicherkraftwerke vervielfacht sich, die stark fluktuierenden Einspeisungen von Wind und Sonnenenergie müssen jederzeit ausgeglichen werden.





Neue Netze für neue Energien

Berlin, 14.03.2012

Seite 2 von 2

Damit hohe Netzstabilität und Versorgungssicherheit weiter gewährleistet bleiben, sind die Modernisierung und der Ausbau der Stromnetze notwendig. Eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieinfrastruktur muss stärker, flexibler und schneller werden, sie muss fit gemacht werden für das neue Energiezeitalter.

Hightech für die Erneuerbaren

Die Energiewende wird die deutsche Energielandschaft in den kommenden Jahrzehnten auch technologisch tiefgreifend verändern. Neue Hochtechnologien für Erzeugung, Verteilung und Verbrauch werden das Bild bestimmen. Konventionelle Kraftwerke werden durch eine Vielzahl neuer Kraftwerkstypen ersetzt, die aus Wind, Sonne, Wärme und Biomasse effizient Strom erzeugen. Neue Speichertechnologien kommen zum Einsatz, intelligente Kommunikationstechnologien sorgen für die optimale Balance zwischen Erzeuger, Speicher und Verbraucher.

Die Übertragungsnetzbetreiber – Verantwortung für zukunftsfähige Netze

Für die Modernisierung und den Ausbau der Hoch- und Höchstspannungsnetze in Deutschland sind die vier Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Amprion, TenneT und TransnetBW verantwortlich. Die Übertragungsnetzbetreiber planen und warten das Höchstspannungsnetz und regeln den Netzbetrieb. Sie bringen das Know-how und die Erfahrung für den Netzausbau mit.

